

Das gesamte Programm unter www.nomos.de

Europäische Integration



Jahrbuch der Europäischen Integration 2005

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Centrum für angewandte Politikforschung und Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Jean Monnet Lehrstuhl an der Universität Köln
2005, 530 S., brosch., 49,- €, ISBN 3-8329-1751-9

Das Jahrbuch der Europäischen Integration des Instituts für Europäische Politik (Berlin) dokumentiert und bilanziert seit 1980 zeitnah und detailliert den europäischen Integrationsprozess. Entstanden ist in 25 Jahren eine einzigartige Dokumentation der europäischen Zeitgeschichte.

Das „Jahrbuch der Europäischen Integration 2005“ führt diese Tradition fort. In über 70 Beiträgen zeichnen die Autorinnen und Autoren in ihren jeweiligen Forschungsschwerpunkten die europapolitischen Ereignisse des Berichtszeitraums 2004/2005 nach und informieren über die Arbeit der europäischen Institutionen, die Entwicklung der einzelnen Politikbereiche der EU, Europas Rolle in der Welt und die Europapolitik in den Mitgliedstaaten und Kandidatenländern.

Schwerpunkt des Jahrbuchs 2005 bilden die beiden großen Themen der EU: Die Zukunft des Verfassungsvertrags und die Notwendigkeit einer Strategiedebatte.

Erweiterung und Vertiefung

Die Europäische Union im Neubeginn
Von Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Direktor des Zentrum für Europäische Integrationsforschung – ZEI
2005, 448 S., geb., 69,- €, ISBN 3-8329-1037-9
(Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Bd. 62)

Die Europäische Verfassung

Analyse und Bewertung ihrer Struktur-entscheidungen
Herausgegeben von Dr. Marcus Höreth, Universität Bonn, Dr. Cordula Janowski, Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) und Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Direktor am ZEI
2005, 301 S., geb., 64,- €, ISBN 3-8329-1077-8
(Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Bd. 65)

Bitte bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder bei:

Nomos Verlagsgesellschaft | 76520 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 / 21 04-37 | Fax -43 | vertrieb@nomos.de



Nomos

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Matthias Adolf, geb. 1970 in Sindelfingen, Diplom-Politikwissenschaftler, Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin.

Hyekyung Cho, geb. 1967 in Seoul/Südkorea, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin, derzeit Gastprofessorin für Koreastudien an der Freien Universität Berlin.

Gerhard Drekonja-Kornat, geb. 1939 im Lesachtal in Kärnten/Österreich, Dr. phil., Professor für Außereuropäische Geschichte an der Universität Wien.

Oliver Eberl, geb. 1973 in Wiesbaden, Diplom-Politikwissenschaftler, Doktorand an der Graduate School of Social Sciences der Universität Bremen.

Gøsta Esping-Andersen, geb. 1947 in Naestved/Dänemark, PhD, Sozialstaatstheoretiker, Professor für Soziologie an der Universität Pompeu Fabra in Barcelona.

Johan Galtung, geb. 1930 in Oslo, PhD, Professor em. für Friedensforschung, Direktor der Nichtregierungsorganisation für Konfliktregelung „Transcend“, Träger des Alternativen Nobelpreises.

Günter Giesenfeld, geb. 1938 in Birkesdorf bei Düren, Dr. phil., Professor em. für Neuere deutsche Literatur und Medien an der Universität Marburg.

Jörg Goldberg, geb. 1943 in Wittenberge, Dr. rer. pol., Wirtschaftswissenschaftler, sozialpolitischer Berater in Sambia.

Falk Hartig, geb. 1979 in Leisnig/Sachsen, studiert Sinologie und Journalistik an der Universität Leipzig.

Anja Hense, geb. 1970 in Wuppertal, Politikwissenschaftlerin, Doktorandin an der Universität Hamburg.

Rudolf Hickel, geb. 1942 in Nürnberg, Dr. rer. pol., Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Bremen.

Samuel P. Huntington, geb. 1927 in New York City, PhD, Professor für Politikwissenschaft und Leiter des John M. Olin Instituts für Strategische Studien an der Universität Harvard.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Olaf Münichsdorfer, geb. 1968 in Hannover, Politikwissenschaftler, Referent von MdEP Claude Turmes (EP-Fraktion Grüne/Freie Europäische Allianz).

Wolf Oschlies, geb. 1941 in Königsberg, Dr. phil., apl. Professor für Vergleichende Erziehungswissenschaft an der Universität Gießen.

Karol Pawelczyk, geb. 1979 in Lebork/Polen, Diplom-Umweltwissenschaftler, Stipendiat der Nowicki-Stiftung in Polen und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Saskia Richter, geb. 1978 in Gehrden/Niedersachsen, Diplom-Sozialwirtin, Doktorandin und wiss. Hilfskraft der AG Parteienforschung an der Universität Göttingen.

Michael Schlieben, geb. 1979 in Frankfurt a. M., Student der Politik, Germanistik und Medienwissenschaften an der Universität Göttingen.

Gerhard Stuby, geb. 1934 in Bremen, Dr. iur., Professor em. für Öffentliches Recht an der Universität Bremen.

Moshe Zuckermann, geb. 1949 in Tel Aviv, PhD, lehrt am Institute for the History and Philosophy of Science and Ideas der Universität Tel Aviv.